

MONDAY MARKETS MAIL

Wichtige Themen im Blick.

HEIMISCHER AKTIENMARKT VOR COMEBACK?

Gastkommentar der Raiffeisen Centrobank



Das Aktienjahr 2020 wird in die **Börsengeschichte** eingehen. Mit Ende Februar schwappte die COVID-19-Krise auf zahlreiche Länder über und löste somit massive Turbulenzen aus. Der rund um den Erdball synchron vollzogene Shutdown verursachte einen **historischen Wirtschaftseinbruch** und einen massiven, in seiner **Schnelligkeit** noch selten gesehenen, **Abverkauf** an den **Aktienmärkten**.

Die **US-Leitindizes** konnten die Krise dabei in beachtlicher Geschwindigkeit überwinden und sogar schon wieder neue Allzeithöchststände feiern. An den europäischen Aktienmärkten und speziell beim **heimischen ATX®** stellt sich die Entwicklung aber deutlich schaumgebremster dar. Gründe dafür, sowie mögliche Investmentmöglichkeiten finden Sie im aktuellen Gastkommentar der Raiffeisen Centrobank.

Den Gastkommentar in voller Länge [lesen Sie hier](#).

GRÖSSTER ZUKAUF BEI ERICSSON SEIT 10 JAHREN & STEIGENDER OPTIMISMUS BEI US- VERBRAUCHERN



Ericsson übernimmt Cradlepoint um über 1 Mrd. Dollar

- Cradlepoint ist der größte Zukauf für Ericsson seit 10 Jahren
- Ericsson erhält Zugriff auf Lösungen zur Vernetzung von Geräten über 4G- und 5G-Netze
- Rund 135 Mio. Dollar Umsatz bei Cradlepoint im Jahr 2019



US-Verbraucherstimmung im September deutlich verbessert

- Trotz dem Optimismus bei den Verbrauchern, bleibt die Arbeitslosenquote weiterhin hoch
- "Privater Konsum" steuert rund 70 % zur Wirtschaftsleistung bei
- Notenbank plant noch lange an ihrer Niedrigzinspolitik festzuhalten

Stockholm (APA) - Der schwedische Netzwerkausrüster holt sich für 1,1 Mrd. Dollar (932 Mio. Euro) den US-Anbieter von Netzwerklösungen, Cradlepoint, an Bord. Der Deal solle noch heuer über die Bühne gehen, teilten die Schweden mit. Das 2006 gegründete Unternehmen mit mehr als 650 Mitarbeitern, das Abodienste anbietet, ist der größte Zukauf für Ericsson seit mehr als zehn Jahren.

Ericsson bekommt dadurch Zugriff auf Lösungen zur Vernetzung von Geräten über 4G- sowie 5G-Netze. Cradlepoint hat seine Stärken bei Netzen für Unternehmen, die etwa eine Fahrzeugflotte miteinander vernetzen wollen. Die Akquisition soll im vierten Quartal abgeschlossen werden. Durch die Übernahme ändere sich nichts an den Finanzziele für 2022, hieß es bei Ericsson.

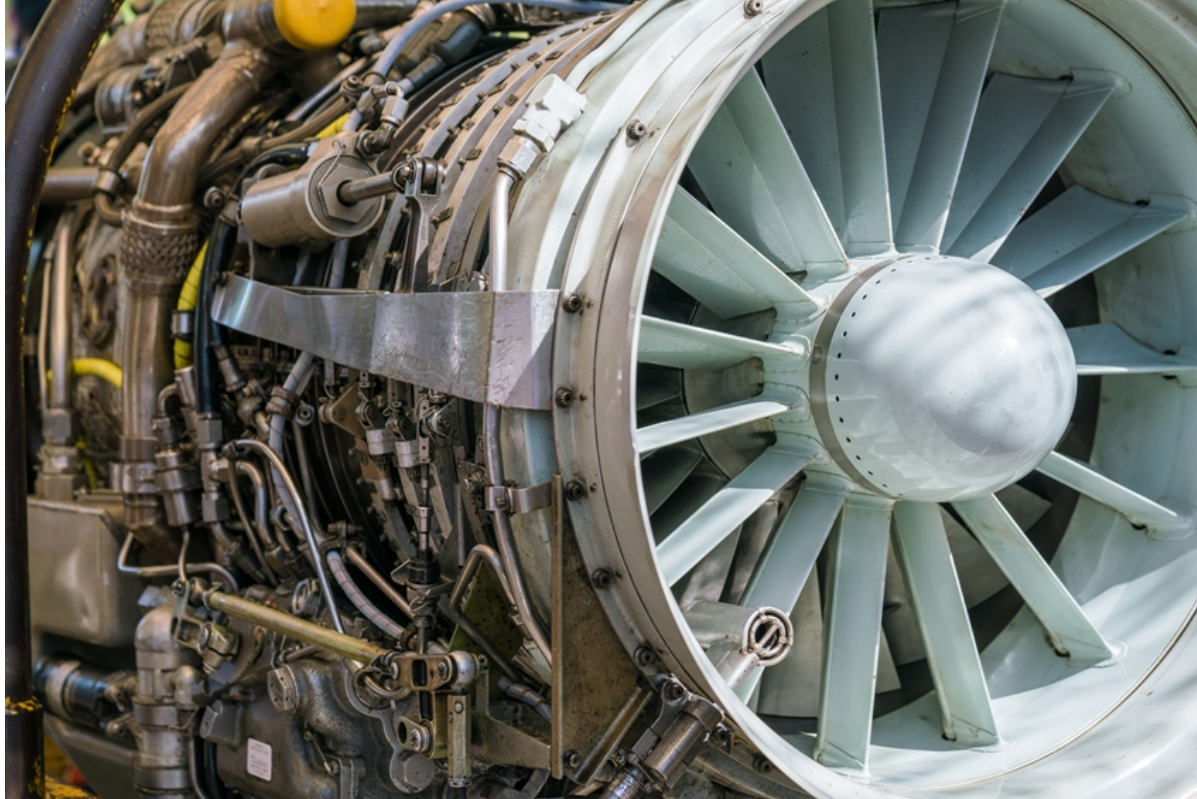
Cradlepoint erwirtschaftete im vergangenen Jahr laut Nachrichtenagentur dpa-AFX einen Umsatz in Höhe von rund 135 Mio. Dollar. Für den von den Amerikanern beackerten Markt rechnen sich die Schweden ein Wachstum von bis zu 30 Prozent jährlich aus. Der Zukauf dürfte die operative Marge von Ericsson in den kommenden beiden Jahren mit rund 1 Prozentpunkt belasten, hieß es weiter.

Washington (APA) - Die Stimmung der US-Verbraucher hat sich stärker als erwartet verbessert. Das entsprechende Barometer stieg im September auf 78,9 Punkte von 74,1 Zählern im August, wie die Universität Michigan zu ihrer Umfrage mitteilte. Die befragten Verbraucher schätzten ihre Lage und auch ihre Aussichten besser ein als zuvor.

"Die Verbraucher zeigen sich wieder optimistischer, und das Barometer übertrifft die Erwartungen", so das Fazit von Helaba-Ökonom Patrick Boldt. Zu beachten sei jedoch, dass die Arbeitslosenquote noch recht hoch sei und die Erholung damit auf tönernen Füßen stehe. "Der vorherrschende Konjunkturoptimismus sollte durch die Datenveröffentlichung somit nicht wesentlich gestärkt werden."

Der private Konsum gilt als Säule der US-Konjunktur. Er steuert rund 70 Prozent zur Wirtschaftsleistung bei. Angesichts des historischen Konjunkturerinbruchs als Folge der Corona-Pandemie will die Notenbank noch lange an ihrer Niedrigzinspolitik festhalten.

**FACC BAUT 650 STELLEN AB -
CHEF INFORMIERTE BELEGSCHAFT**



- **In Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften GPA-djp und GBH wurde ein Sozialplan ausverhandelt**
- **FACC-Umsatzeinbruch um mehr als ein Viertel im ersten Halbjahr**
- **Laut Langzeitprognosen soll die Erholung der Luftfahrzeug-Branche 4 bis 5 Jahre in Anspruch nehmen**

Ried im Innkreis (APA) - Der Luftfahrtzulieferer FACC reduziert seine Belegschaft in Österreich drastisch von rund 3.400 auf 2.700. Den anfangs mitgeteilten Stellenabbau von 700 korrigierte das Unternehmen Freitagmittag auf 650 von einer Kündigung betroffene Mitarbeiter. CEO Robert Machtlinger hat in Betriebsversammlungen die Mitarbeiter informiert. Mit den Gewerkschaften GPA-djp und GBH wurde ein Sozialplan ausverhandelt. Die durch die Pandemie in der Luftfahrtbranche ausgelöste Krise habe FACC stark unter Druck gesetzt. So hat der Flugzeugzulieferer das erste Halbjahr mit einem Umsatzeinbruch um mehr als ein Viertel und einem Verlust von 41 Mio. Euro abgeschlossen. Seit Ende März herrscht Kurzarbeit, die Ende September ausläuft.

Aufgrund neuer Daten würden nun Langzeitprognosen zur Entwicklung der Luftfahrzeug-Branche vorliegen. "Die Erholung wird langsam voranschreiten und vier bis fünf Jahre in Anspruch nehmen, daher müssten 650 Mitarbeitern gekündigt werden, begründete Machtlinger die Reduzierung in der coronabedingt blockweise abgehaltenen Betriebsversammlung als unumgänglich. Daran hätten auch die Bemühungen in den letzten Monaten, "ausgelagerte Produkte in die Eigenfertigung zu integrieren, das Produktportfolio durch vertikale Integration zu erweitern und damit rund 150 Arbeitsplätze am Standort neu zu schaffen", nichts geändert. "Uns ist bewusst, dass dieser Eingriff für alle betroffenen Kolleginnen und Kollegen, aber auch für das Unternehmen schmerzhaft ist".

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN



**Aktien &
Rohstoffe**



**Währungen &
Gold**



Anleihen



LINKEDIN



MAIL



KATHREIN.AT

Über uns

Die Kathrein Privatbank AG mit Sitz in Wien wurde 1924 von Carl Kathrein gegründet und zählt zu den führenden Privatbanken im deutschsprachigen Raum. Unsere Kernkompetenz liegt in der Verwaltung von privatem, unternehmerischem und institutionellem Vermögen sowie dem Vermögen von Privatstiftungen. Als Tochter der Raiffeisen Bank International AG bietet die Privatbank die Vorteile eines flexiblen, eigenständigen sowie serviceorientierten Instituts und die Sicherheit einer stabilen, internationalen Bankengruppe.

[NEWSLETTER ABBESTELLEN](#)

Kontakt

Adresse:

Wipplingerstraße 25
1010 Wien, Österreich

+43 1 53451-0

privatbank@kathrein.at

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft © 2020 All Rights Reserved

Disclaimer

Diese Unterlage dient ausschließlich Ihrer Information und unterliegt daher nicht den Vorschriften des WAG 2018, die für die Verbreitung von Finanzanalysen vorgesehen sind. Der Inhalt dieser Unterlage stellt die Hausmeinung der Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft dar, er ist nicht rechtsverbindlich und stellt keine Handlungsempfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen

Finanzinstrumenten dar.

Eine Investitionsentscheidung bezüglich aller Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte nur auf Grundlage eines Beratungsgesprächs und nicht allein auf Basis dieser Mitteilung erfolgen.

Obwohl wir der Meinung sind, dass die für diese Mitteilung herangezogenen Quellen von dritten Anbietern verlässlich sind, können wir keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wieder gegebenen Informationen übernehmen.

Die Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen daher nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich der Ertragsziele und der Risikobereitschaft.